

Wirkl. Geh. Oberreg.-Rat Dr. W. Bode, Generaldir. der Königl. Museen, schreibt über das auch von allen anderen

massgebenden Fachleuten glänzend beurteilte Werk wie folgt:

„Albrecht Haupt, Älteste Kunst, insbesondere die Baukunst der Germanen ist der erste Versuch einer zusammenhängenden, eingehenden Geschichte der Anfänge der Kunst bei den germanischen Stämmen in und nach der Völkerwanderung. Haupt geht den Überresten in allen Ländern, die sie besetzten, nach und sucht sie auszuscheiden aus dem, was bisher vielfach als spätromisch, byzantinisch oder romanisch bezeichnet war. Er weist nach, wie der altgermanische Holzbau sich noch in den unter spätantiken Einflüssen ausgebildeten Steinbauten der Ost- und Westgoten, den Bauten der Angelsachsen in Technik und Ornamentation kundgibt, wie in den Holzbauten Deutschlands und Skandinaviens bis in die neuere Zeit altgermanische Kerbschnitt- und Flechtwerkmuster nachlebten. — Mögen Einzelfragen, wie die Geschichte des Bandornaments, des Hufeisenbogens usf., noch vielfach strittig sein: Haupt hat das grosse Verdienst, durch sein Buch die älteste Kunst der Germanen in reichhaltiger Fülle und durch treffliche, meist selbstgezeichnete Abbildungen lebendig uns vorgeführt und in die allgem. Kunstgeschichte eingeführt zu haben.“

Geb. M. 20.— ord., M. 14.— à c, M. 13.— bar, 13/12. Vornehm ausgestattet.

[Z] ——— Alle Architekten, Kultur- und Kunsthistoriker sind Käufer. ———

Leipzig, Hospitalstr 15.

H. A. Ludwig Degener.

Künftig erscheinende Bücher.

SOEBEN ERSCHIENEN



DIE VERÖFFENTLICHUNG DES SEGANTINISCHEN NACHLASSES IST EIN KÜNSTLERISCHES EREIGNIS ERSTEN RANGES. NEBEN DEN GROSSEN KÜNSTLER IST IN DIESEM BUCHE DER GROSSE MENSCH GETRETEN. WER SEGANTINI LIEBT, WIRD IN DIESEN ERGREIFENDEN DOKUMENTEN EINER EINZIGARTIGEN PERSÖNLICHKEIT BEGEGNEN.

PREIS GEH. M. 5.-

GEB. M. 6.50

**Giovanni Segantinis
Schriften und Briefe**

[Z]

Herausgegeben von **Bianca Segantini**

Mit 8 Tafeln. Einband und Ausstattung nach Entwurf von **Gottardo Segantini.**

Preis geh. M. 5.—, geb. M. 6.50

Nach unserer ersten Ankündigung des Buches, das nunmehr endgültig am 9. November erscheinen wird, haben wir mit Genugtuung feststellen können, dass auch der Sortimentler unsere Anschauung teilt, wenn wir sagten, dass dieses Werk das künstlerische Ereignis des Jahres sein wird.

Wir haben uns deshalb bemüht, der Propaganda dieses herrlichen Buches unsere besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden. Zahlreiche Prospektbeilagen sind abgeschlossen, die massgebende Presse wird bei Erscheinen über dieses Lebensbekenntnis des grossen Meisters der Alpenwelt ausführlich berichten.

Nebenstehend geben wir — leider nur einfarbig, — eine verkleinerte Wiedergabe unseres, in Gold und Grün auf feinstem Emaillekarton gedruckten Plakates — (natürl. Grösse 36,5 x 23 cm), das unter Benutzung der Einbandzeichnung von Segantinis Sohn Gottardo ein Schmuck für jedes Schaufenster, jede Buch- und Kunsthandlung sein wird. (Um den Bestimmungen des Börsenblattes zu entsprechen, mussten wir hier das Plakat verunstalten. In Wirklichkeit ist der ganze Einband mit Rücken etc. reproduziert.)

Ausserdem liessen wir hunderttausend zweifarbig gedruckte Prospekte herstellen, die in beliebiger Anzahl gratis zur Verfügung stehen.

Unsere Vorzugsbedingungen bis zum Tage des Erscheinens mindestens 2 Exempl. bar mit 40% — Partien 13/12 — sollten von jedem Sortimentler — speziell in Süddeutschland, Ostereich und der Schweiz nach Kräften ausgenutzt werden, trotz der Fülle der für Weihnachten vorgesehenen Literatur. —

Dass kürzlich ein einziger Sortimentler **200** Exemplare des Buches bar bestellte, mag auch für die verehrten Kollegen ein Fingerzeig für die richtig erkannten Absatzmöglichkeiten eines solchen Buches sein, das zu vielen Tausenden von Exemplaren seine Verbreitung beim künstlerisch gebildeten Publikum finden wird.

Wir bitten darum, abermals zu verlangen, ev. unter Annullierung früherer Bestellungen.

Klinkhardt & Biermann, Leipzig.